



www.calvary-hilft-helfen.de



Der Taifun „Haiyan“ brachte den Menschen auf den Philippinen unfassbares Leid

Wahrscheinlich sind es mehr als 10.000 Tote - noch sind nicht alle Leichen geborgen worden - und Hunderttausende, die obdachlos geworden sind. Nahrung, Trinkwasser, Decken und Zelte sind dringend nötig. Um eine erste Hilfe in dieser Notlage zu bringen hat Calvary Chapel Costa Mesa (Kalifornien) eine Hilfsaktion gestartet.

Von der philippinischen Calvary Chapel ausgehend wurde in den ersten Tagen nach der Katastrophe ein erster Hilfsgütertransport ins Krisengebiet gebracht. Ein zweiter kam kurz danach. Weitere sind nötig. *Unsere Gemeinschaft in Messel beteiligt sich mit Spenden an dieser Hilfsaktion.*

Jahrelang wurde über den Klimawandel gesprochen. Jetzt ist er wohl angekommen. Man sollte sich auf weitere Wetterkatastrophen in den nächsten Jahren einstellen. Die Menschen in Tacloban und Umgebung sind Stürme gewohnt. Aber dieser Sturm hatte unvorstellbare Ausmaße. Ob man sich besser darauf hätte einstellen können? Wer weiß das schon wirklich!?

Was wir aber wissen und täglich in den Nachrichten sehen mussten war die Not der Menschen. Deshalb haben wir uns entschlossen zu helfen - so gut es mit unseren Möglichkeiten geht. Da Calvary Chapel als eine weltweite christliche Kirche in vielen Ländern vertreten ist, haben wir die Möglich-

keit mit verlässlichen freiwilligen Helfern schnell eine erste Hilfsaktion zu starten. So war es auch vor zwei Jahren in Japan nach dem Tsunami. Vor einigen Jahren ist ein kalifornisches Ehepaar auf die Philippinen ausgewandert um dort ein Freizeit- und Schulungszentrum aufzubauen. Diese Einrichtung koordiniert jetzt die Hilfsaktion. Es ist gut zu wissen, dass man zuverlässige Leute dort hat. So ist sichergestellt, dass die Mittel korrekt eingesetzt werden.

Wer mithelfen möchte, kann einen Betrag mit dem Vermerk „Taifun“ auf unser Spendenkonto (s. Rückseite) überweisen.

Im Namen der Notleidenden „Herzlichen Dank“!

Hilfe für syrische Flüchtlinge

Schwere Naturkatastrophen haben sie fast schon aus den Nachrichten verdrängt - die syrischen Kriegsflüchtlinge. Man schätzt, dass rund 2 Millionen Syrer auf der Flucht sind. Auch in Deutschland sind einige Tausend angekommen. Das Gros der Flüchtlingsströme ist jedoch in den umliegenden Staaten der Region untergekommen. Der „Joshua Fund“, die Hilfsorganisation, die der Buchautor Joel Rosenberg gegründet hatte, um armen israelischen und palästinensischen Familien zu helfen, hat mit mobilen Verteilstationen jetzt auch Hilfsgüter in einige Flüchtlingslager gebracht. Nicht jeder Nachbarstaat Israels lässt die Transporte über die Grenze. Aber dort, wo es möglich ist, hat diese Hilfe begonnen und sie wird auch weitergehen. Das ist Nächstenlie-

Wie wir helfen

Wir senden keine eigenen Missionare oder Hilfsgruppen aus, sondern unterstützen die bereits vorhandenen Arbeiten, die wir persönlichen kennen, bzw. auf Zuverlässigkeit überprüft haben. **So ist sichergestellt, dass keine unnötigen Kosten entstehen, die einen großen Teil der Mittel aufbrauchen würden!** Spendengelder und benötigte Sachspenden werden von uns in die entsprechenden Hilfsprojekte weitergeleitet.

Gewissenhafte Mitarbeiter vor Ort, aus christlichen Gemeinden mit ihren ehrenamtlichen Helfern, garantieren uns Zuverlässigkeit. Wir kennen die Menschen, die den Notleidenden die Hilfe bringen und die Mittel verantwortungsbewusst einsetzen! **Die Hilfe kommt da an, wo sie hinkommen soll!**



The JOSHUA FUND
Blessing Israel and
her neighbors in the
name of Jesus.
GENESIS 12: 1-3

↳ IBlick in ein Hilfsgüterlager des „Joshua Fund“.

be in Aktion, die wirklich funktioniert.

Wer sich mit einer Spende an dieser Aktion beteiligen möch-

te, kann einen Betrag mit dem Vermerk „Syrer“ an unser untenstehendes Spendenkonto überweisen.

Aktion „Weihnachtspäckchen“

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns an der Hilfsaktion für osteuropäische Kinder in Heimen und arme Familien.

Wer mithelfen möchte kann einen Betrag mit dem Vermerk „Weihnachtsaktion“ an unser nebenstehendes Konto überweisen.



JesusGemeinschaft e.V. in Messel - Calvary Chapel Darmstadt
Postfach 1172, 64409 Messel (Hausanschrift: Roßdörfer Str. 35a, 64409 Messel)
Telefon (06159) 913427, Fax (06159) 5811, info@calvary-hilft-helfen.de
www.calvary-hilft-helfen.de

Text und Gestaltung: Frank Decker. Fotonachweis: Getty Images, Joshua Fund, MoG.

Spendenkonto

Wer unsere Aktionen unterstützen möchte, kann folgendes Konto für Spendenüberweisungen nutzen:

**Nr. 10 009 316
Sparkasse Darmstadt
(BLZ 508 501 50)**

Ab Februar 2014 SEPA:
IBAN: DE36 5085 0150 0010 0093 16
BIC: HELADEF1DAS

Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Zuwendungsbestätigungen werden ausgestellt.
Der letzte Freistellungsbescheid vom Finanzamt Darmstadt ist vom 27.05.2011.
Der Verein ist eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt (VR 2979).